

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =  
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **2 (1900-1901)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# ANZEIGER

für

## Schweizerische Altertumskunde.

### INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES.

Amtliches Organ des Schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes  
der Schweizerischen Altertumsmuseen und der Schweizerischen Gesellschaft für  
Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.

#### Neue Folge. Band II.

Herausgegeben von dem Schweizerischen Landesmuseum.

Nr. 2.

ZÜRICH

August 1900.

**Abonnementspreis:** Jährlich Fr. 3. 25. Man abonniert bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei dem **Bureau des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich.** Den Kommissions-Verlag für das Ausland besorgt die Buchhandlung Fäsi & Beer in Zürich.

*Sämtliche Beiträge und Mitteilungen für den „Anzeiger“ bitten wir gest. unter der Aufschrift „Anzeiger“ an die **Direktion des schweizerischen Landesmuseums in Zürich** zu senden.*

#### Zwei neue römische Inschriften in Basel und Kaiseraugst.

Von *Th. Burckhardt-Biedermann.*

1. *Inscription zu Basel.* Im Winter 1899 auf 1900 wurden bei Anlass der Korrektur des Birsigs auf dem Fischmarkt in den dem Flusslauf benachbarten alten Grundmauern mehrere römische Steine gefunden, die als Bausteine verwendet waren. Einer davon, jetzt im historischen Museum, ist ein mächtiger Block mit Zahnschnitt und Geison aus demselben kreideartigen, weissen Kalk, der noch jetzt in der Umgegend von Laufen gefunden wird, und aus dem nicht nur viele Architekturstücke in Augst, sondern auch einige der in Basel hinter dem Münster gefundenen bestehen (vgl. Anzeiger 1895 S. 482 ff.). Auch dieses Fundstück weist auf einen grossen, monumentalen Bau. Ob er in Basel oder anderswo gestanden habe, lässt sich nicht sicher entscheiden. Bei dieser Gelegenheit kam auch der unterste Teil des ehemaligen, am Zusammenfluss von Birsig und Rhein erbauten „Salzturmes“ zu Tage. Sein einst behaupteter (schon von Spreng und Ochs bezweifelter) *römischer* Ursprung erwies sich als unrichtig; er zeigte keine römischen